

BEBAUUNGSPLAN NR. 14 A

DER GEMEINDE RHYNERN

03.031

Flur 5

Übersicht M. = 1 : 5 000

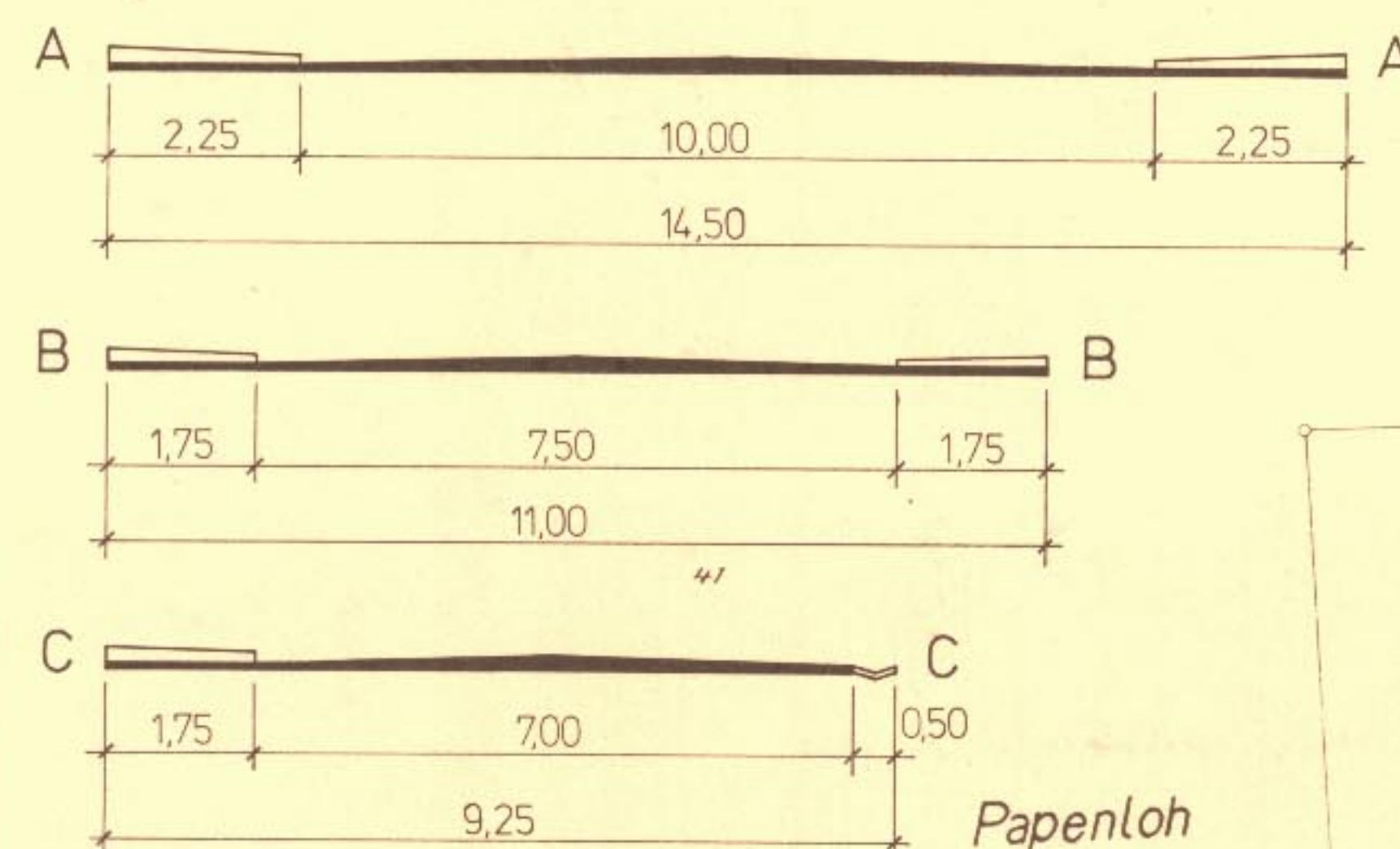
Am Bröggel

Aufm Eschenbusch

Am Papenloh

M. = 1 : 1000

SNITT M. = 1 : 100



1. AUSFERTIGUNG

FESTSETZUNGEN										Sportplatz									
ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 5 ABS. 1 BIS 3 DER BAUNVO VOM 26. JUNI 1960 - BUNDESGES. NR. 1 S. 429 - BAUNVO -) WS KLEINWIRTSCHAFTS- GEBIETE WR REINE WOHN- GEBIETE WA ALLGEMEINE WOHN- GEBIETE MD DORFGEBIETE MI MISCHGEBIETE MK KERNGEBIETE GE GEWERBEGEBIETE GI INDUSTRIEGEBIETE S SONDERBAUFLÄCHEN SW WOCHENENDHAUSGEBIETE SO SONDERGEBIETE		MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 5 ABS. 2 NR. 1 UND § 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE u. DES BAUNVO SOWIE § 6 UND 7 BAUNVO) III ZAHLE DER VOLLESGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE GRZ GRUNDSTÜCKS- ZAHLE GFZ GESCHOSSE- ZAHLE BMZ BAUMASSE- ZAHLE BAUWEISE - BAULINIEN, BAUGRENZEN O OFFENE BAUWEISE N NUR EINZEL- UND DOPPELHAUS- ZULÄSSIG H NUR HAUSGRUPPEN- ZULÄSSIG g GESCHLOSSENE BAUWEISE BAULINIE BAUGRENZE PARZELLENGRENZE		BAULICHE ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN (§ 5 ABS. 2 NR. 2 UND § 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE u. BAUNVO) FLÄCHEN ODER BAUGRUND- STÜCKE FÜR DEN GEMEINDEGARTEN VERWALTUNGSGEBÄUDE SCHULE KRANKENHAUS KIRCHE HALLENBAD KINDERGARTENSTÄTTE KINDERGARTEN THEATER POST SCHUTZRAUM FEUERWEHR		VERKEHRSFLÄCHEN (§ 5 ABS. 1 NR. 3 BAUNVO) STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN STRASSENBEDECKUNGSFLÄCHEN, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN FLÄCHEN FÜR VERKEHRSMITTEL ODER FÜR DIE VERKEHRSMITTEL (§ 5 ABS. 2 NR. 4 UND § 9 ABS. 1 NR. 5 UND 7 BAUNVO) FLÄCHEN, SIEHE OBEN ELEKTRIZITÄTSWERK FERNHEIZWERK WASSERBEHÄLTER UMFORMSTATION PUMPWERK MÜLLBESORTIGUNGSANLAGE UMSPANNWERK BRUNNEN KLÄRANLAGE		FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSOR- GUNGSLINIEN UND HAUPTFAHRS- RICHTUNGEN (§ 5 ABS. 2 NR. 4 UND § 9 ABS. 1 NR. 6 BAUNVO) GRÜNLÄCHEN (§ 5 ABS. 2 NR. 5 UND § 9 ABS. 1 NR. 8 BAUNVO) GRÜNLÄCHEN, ÖFFENTLICH (RASEN) PARKANLAGE ZELTPLATZ BADPLATZ FRIEDHOF DAUERKLEINGÄRTEN SPIELPLATZ FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT (§ 5 ABS. 2 NR. 6 UND § 9 ABS. 1 NR. 10 BAUNVO) FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT FLÄCHEN FÜR LAND- ODER FORSTWIRTSCHAFT		WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT (§ 5 ABS. 2 NR. 6 BAUNVO) WASSERFLÄCHEN, KÄNEN FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE ERWIRTSCHAFTUNG VON BODENSCHÄTZEN (§ 5 ABS. 2 NR. 7 UND § 9 ABS. 1 NR. 9 BAUNVO) FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT (§ 5 ABS. 2 NR. 6 UND § 9 ABS. 1 NR. 10 BAUNVO) FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT FLÄCHEN FÜR LAND- ODER FORSTWIRTSCHAFT		SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN FLÄCHEN FÜR STELLPLATZ- ODER GARAGEN St STELLPLATZ Ga GARAGEN Gst GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZ Gga GEMEINSCHAFTSGARAGEN KENNZEICHNUNG DER FLÄCHE ENTSPRECHEND DEM BAUGEBIET MIT DEN JAHR- UND LITUNGSZEICHEN ZU BEZEICHNEN VON DER BEBAUUNG FREI- ZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE (ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICH NUTZUNGS- UND BEBAUUNGS- GEBIETES) VON DER BEBAUUNG FREI- ZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN		KENNZEICHNUNG UND NACHRICHT - LICHE ÜBERNAHMEN FLÄCHEN FÜR DEN NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ N NATURSCHUTZGEBIET DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGENDE FLÄCHEN FLÄCHEN MIT WASSERRECHT- LICHEN FESTSETZUNGEN WASSERSCHUTZGEBIET QUELLENSCHUTZGEBIET ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET SANIERUNGSGEBIETE BAUFLÄCHEN, FÜR DIE EINE ZENTRALE ABWASSERBEHÄLTER- UNG NICHT VORGESEHEN IST FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR		SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN GEBÄUDE VORHANDEN GEBÄUDE GEPLANT III GESCHOSSE- ZAHLE VORHANDEN - DERER GEBÄUDE ABWASSERLEITUNG VORHANDEN ABWASSERLEITUNG GEPLANT GEMÄRKUNGSGRENZE FLUGREHNZE AUFGEBOHRENE BAU- BIELE NACH DER BAUFORMORDNUNG VOM 10. 6. 1961 NR. 23 „GEMEINDE RHYNERN“ AMTSBLATT FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK ARNSBERG VOM 24. 6. 1961 NR. 25, S. 286, AUFGEBOHRENE DURCH GEMEINDEBEZIRKS- RAT VOM 16. 12. 71		SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN ANPFLANZEN UND ERHALTEN VON EINZELNEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN ZU ERHALTENDE BAUMSTÄNDE ANPFLANZUNG FLACHDACH SATTELDACH WALMDACH DACHNEIGUNG FIRSTRICHTUNG	
DIE PLANUNTERLAGEN ENTSPRECHEN DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZULASSUNGSVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965 UNNA DEN 17. Jan. 1972 KREISVERMESSUNGSDIREKTOR		FÜR DIE BEARBEITUNG DES PLANENTWURFS RHYNERN, DEN 9. 9. 70 GEMEINDEBAU- u. UENTROP		DER RAT DER GEMEINDE HAT IN DER SITZUNG AM 15. 7. 71 DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF GEBILDET UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN. RHYNERN, DEN 15. 7. 71		DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINER MONATS VOM 15. 9. 71 BIS 14. 10. 71 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. RHYNERN, DEN 15. 10. 71		DER RAT DER GEMEINDE HAT NACH § 10 DES BUNDESGES. VOM 23. 6. 1960 AM 16. 12. 71 DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. RHYNERN, DEN 16. 12. 71		DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 DES BUNDESGES. VOM 23. 6. 1960 MIT VERLÖSUNG VOM 16. 12. 71 UND AM 14. 7. 72 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. ESSEN, DEN 20. Jan. 1972 LANDESVERMESSUNGSDIREKTOR RHYN		DIE GENEHMIGUNG DIESER BE- BAUUNGSPLANE, SOWIE ORT UND ZEIT SEINER ÖFFENTLICHEN AUS- LEGUNG NACH § 12 DES BUNDESGES. VOM 23. 6. 1960 UND AM 14. 7. 72 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. RHYNERN, DEN 18. 7. 72		ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE GUTACHTLICHE AUSWEISUNG DES VERBANDSAUSCHUSSES RHYNERN- BEZIRK VOM 25. 3. 1972 AL: 7-17-72 DIESEM PLAN GEHÖRT AUCH DER VERBANDSAUSCHUSS-UND- VERBANDSDIREKTOR-DES- VERBANDS-UND- VERBANDS- ZUSAMMEN. ESSEN, DEN 28. 2. 1972 VERBANDSDIREKTOR		RECHTSGRUNDLAGE: §§ 8 17 DES BUNDESGES. VOM 23. 6. 1960 (BGBL. I S. 34) IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER BAU- NUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26. 11. 1968 (BGBL. I S. 1237) DES § 4 DER 1. DURCHFÜHRUNGS- VERORDNUNG ZUM BUNDESGES. VOM 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 443) UND DES § 303 DER LANDESBODENORDNUNG VOM 23. 6. 1963 (GV. NW. S. 373).			